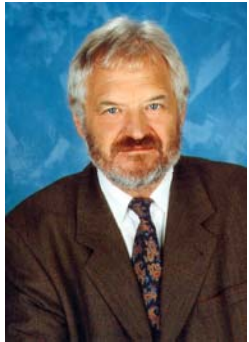




„MATTSCHIEBE – DAS ENDE DER FERNSEHKULTUR?“



Referent: Jürgen Bertram

**Samstag, 17. Januar 2009
19 Uhr**

**Ahnensaal der Rotkäppchen-Mumm Sektkellereien
Matheus-Müller-Platz 1, 65343 Eltville am Rhein**

**Eintritt: 8 Euro
inklusive einem Glas MM Sekt**

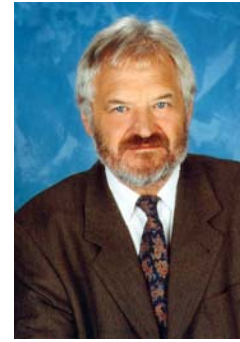
Veranstalter und Kartenvorverkauf:
Tourist-Information und Kulturamt
Rheingauer Straße 28
65343 Eltville am Rhein
Telefon: 06123 9098-0
Mail: touristik@eltville.de
Internet: www.eltville.de



ELTVILLE AM RHEIN
WEIN-, SEKT- UND ROSENSTADT



„MATTSCHIEBE – DAS ENDE DER FERNSEHKULTUR?“



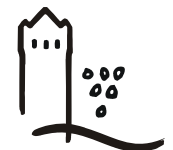
Referent: Jürgen Bertram

**Samstag, 17. Januar 2009
19 Uhr**

**Ahnensaal der Rotkäppchen-Mumm Sektkellereien
Matheus-Müller-Platz 1, 65343 Eltville am Rhein**

**Eintritt: 8 Euro
inklusive einem Glas MM Sekt**

Veranstalter und Kartenvorverkauf:
Tourist-Information und Kulturamt
Rheingauer Straße 28
65343 Eltville am Rhein
Telefon: 06123 9098-0
Mail: touristik@eltville.de
Internet: www.eltville.de



ELTVILLE AM RHEIN
WEIN-, SEKT- UND ROSENSTADT

GUTENBERG-WINTER 2009

„Mattscheibe – das Ende der Fernsehkultur?“

Vortrag von und mit Jürgen Bertram, Journalist und TV-Korrespondent

Der Journalist und TV-Moderator Jürgen Bertram eröffnet am Samstag, 17. Januar 2009 den diesjährigen Eltviller Gutenberg-Winter mit einem Vortrag zu einem brisanten Thema des modernen Journalismus.

Sein Buch „Mattscheibe – das Ende Fernsehkultur“ löste eine kontroverse Diskussion aus. Er beschreibt darin in einer Rückschau die Mechanismen für Schleichwerbung, Boulevardisierung und Korruption. Er deckt auf, wie diese Mechanismen und die fehlende gesellschaftliche Reflexion zu einem Verlust von Qualitätsansprüchen des öffentlich-rechtlichen Fernsehens geführt haben.

Bohlen statt Böll: Bertrams fundiertes, aber parteiisches Buch verteidigt eine noble Vision gegen die Realität des öffentlich-rechtlichen Fernsehens. Es ist ein Buch des Staunens: Über die Logos von gebührenfinanzierten Sendern auf Volksmusik CDs, über die Häufigkeit von „Brennpunkt“-Sendungen zu banalen Alltagsthemen, über Reisereportagen, die mit finanzieller Unterstützung der dargestellten Länder produziert werden...

Jürgen Bertram arbeitete bis zu seiner Pensionierung im Mai 2000 unter anderem für die Deutsche Presseagentur, das Nachrichtenmagazin „Der Spiegel“, mehrere Tageszeitungen sowie das politische Magazin „Panorama“.

Von seinen rund 30 Jahren als Journalist war er 13 Jahre in Asien tätig, wo er als Auslandskorrespondent der ARD und Leiter der ARD-Büros in Singapur und Peking fungierte. Einsätze bei Bürgerkriegen haben ihm die Frontlinien des Elends hautnah vor Augen geführt. Von 1995 bis 2000 leitete Bertram die Abteilung „Zeitgeschehen“ im NDR.

Er veröffentlichte mehrere Bücher, darunter „Im Reich der roten Kaiser“, „Als Korrespondent in China“ und „Mein Australien – Begegnungen mit dem fünften Kontinent“. Mitte der 1970er Jahre produzierte er für den NDR den Film „Die Helden von Bern“.

Mit freundlicher Unterstützung
der Rotkäppchen-Mumm Sektkellereien



GUTENBERG-WINTER 2009

„Mattscheibe – das Ende der Fernsehkultur?“

Vortrag von und mit Jürgen Bertram, Journalist und TV-Korrespondent

Der Journalist und TV-Moderator Jürgen Bertram eröffnet am Samstag, 17. Januar 2009 den diesjährigen Eltviller Gutenberg-Winter mit einem Vortrag zu einem brisanten Thema des modernen Journalismus.

Sein Buch „Mattscheibe – das Ende Fernsehkultur“ löste eine kontroverse Diskussion aus. Er beschreibt darin in einer Rückschau die Mechanismen für Schleichwerbung, Boulevardisierung und Korruption. Er deckt auf, wie diese Mechanismen und die fehlende gesellschaftliche Reflexion zu einem Verlust von Qualitätsansprüchen des öffentlich-rechtlichen Fernsehens geführt haben.

Bohlen statt Böll: Bertrams fundiertes, aber parteiisches Buch verteidigt eine noble Vision gegen die Realität des öffentlich-rechtlichen Fernsehens. Es ist ein Buch des Staunens: Über die Logos von gebührenfinanzierten Sendern auf Volksmusik CDs, über die Häufigkeit von „Brennpunkt“-Sendungen zu banalen Alltagsthemen, über Reisereportagen, die mit finanzieller Unterstützung der dargestellten Länder produziert werden...

Jürgen Bertram arbeitete bis zu seiner Pensionierung im Mai 2000 unter anderem für die Deutsche Presseagentur, das Nachrichtenmagazin „Der Spiegel“, mehrere Tageszeitungen sowie das politische Magazin „Panorama“.

Von seinen rund 30 Jahren als Journalist war er 13 Jahre in Asien tätig, wo er als Auslandskorrespondent der ARD und Leiter der ARD-Büros in Singapur und Peking fungierte. Einsätze bei Bürgerkriegen haben ihm die Frontlinien des Elends hautnah vor Augen geführt. Von 1995 bis 2000 leitete Bertram die Abteilung „Zeitgeschehen“ im NDR.

Er veröffentlichte mehrere Bücher, darunter „Im Reich der roten Kaiser“, „Als Korrespondent in China“ und „Mein Australien – Begegnungen mit dem fünften Kontinent“. Mitte der 1970er Jahre produzierte er für den NDR den Film „Die Helden von Bern“.

Mit freundlicher Unterstützung
der Rotkäppchen-Mumm Sektkellereien

